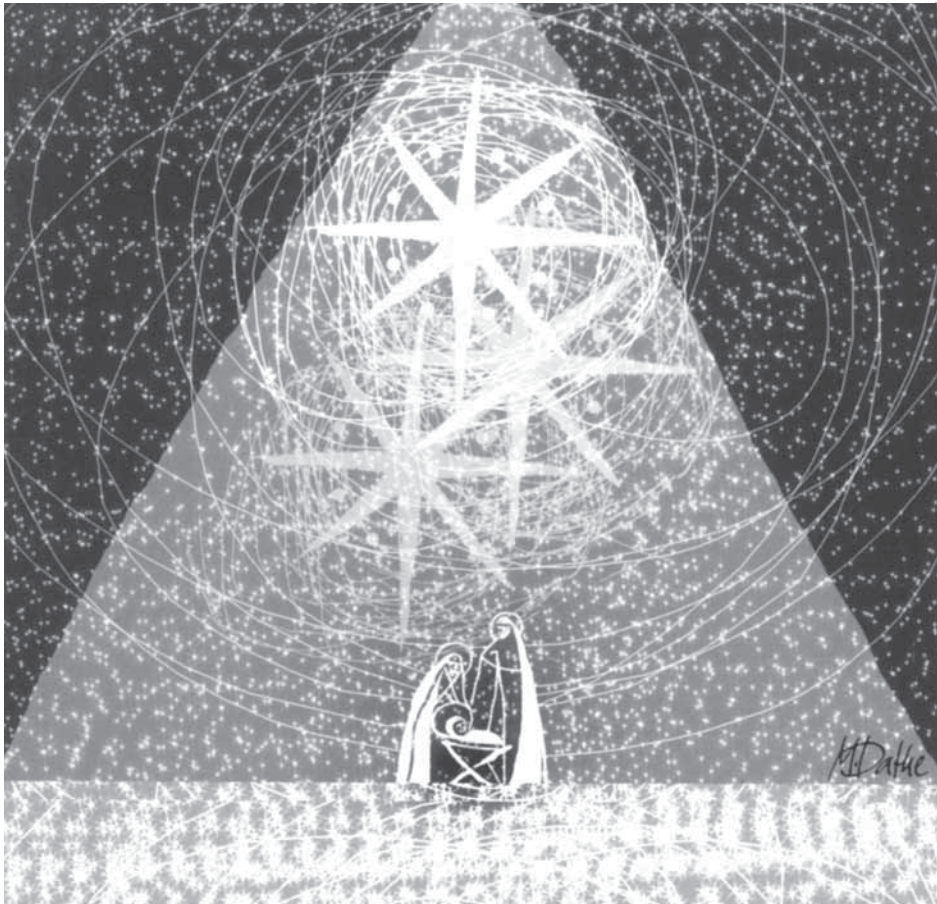




# gemeinsam unterwegs

4/2010



*Eine besinnliche  
Adventzeit, ein frohes  
Weihnachtsfest  
und Gottes Segen  
für 2011  
wünscht Ihre  
Pfarrgemeinde!*





## Liebe Gemeindeglieder und FreundInnen!



**Euch allen ein herzliches Grüß Gott am Beginn der Adventzeit: Es weihnachtet wieder...**

Langsam wird es wieder Zeit, sich auf das kommende Weihnachtsfest vorzubereiten. Die stillste Zeit des Jahres mit ihren schrillen Tönen und mit ihrem Glanz ist wieder da.

„Vielleicht schaffe ich es dieses Mal“, sage ich mir in meinem Herzen, „die Adventzeit ruhiger und besinnlicher anzugehen,

mich auf das Wesentliche, das Eigentliche von Weihnachten einzulassen.“ Dazu möchte ich uns alle ganz herzlich einladen!

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit...“, heißt es in einem bekannten Adventlied.

Wer kommt?

**Gott kommt zu uns im Kind von Bethlehem - in Jesus!**

Ja, wir wissen es, und doch geht das an uns oft vorbei und wird von ganz anderen Dingen in den Hintergrund gedrängt. Beim Schreiben und Verfassen dieser Zeitung ist mich ein Text angesprungen, der mich provoziert hat, der mir aber auch gerade dieses Wesentliche von Weihnachten vor Augen gemalt hat.

Diesen Text möchte ich mit Euch teilen, auch wenn er Euch vielleicht ärgerlich erscheint, lasst Euch darauf ein:

*„Du bist zu früh gegangen, Jesus.*

*Du solltest noch einmal unter uns leben, so wie damals, mit deiner Liebe, deinen Worten.*

*Die Menschen verlernten es, dir gegenüber ehrlich zu sein.*

*Damals haben sie die Armut ihrer Seele offen gezeigt, den Hass ihres lieblosen Herzens:*

*Sie wollten dich töten, als du geboren wurdest.*

*Sie verlachten und verachteten dich.*

*Sie spuckten dir vor die Füße.*

*Sie nagelten dich ans Kreuz und würfelten um deine Kleider.*

*Heute kennen sie dich nicht mehr.*

*Sie behängen dich im Winter mit Lametta und bunten Kugeln.*

*Im Frühling verstecken sie Eier,*

*süße bemalte Dinger in deinen Händen,*

*deinen Augen, deinen Wunden.*

*Du bist zu früh gegangen, Christus.*

*Sie kennen dich nicht mehr.*

*Sie behängen dich mit Gold und Lametta im Winter.*

*Sie kennen dich nicht mehr.“*

Doch zu Weihnachten kommt Er wieder ganz neu zu uns, wie damals in Bethlehem, und der Engel spricht zu uns:

„Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Heiland geboren!“

Mein Heiland, Dein Heiland, unser aller Heiland, der uns das LEBEN bringt für alle Zeit.

*In diesem Sinn eine besinnliche Adventzeit,  
ein frohmachendes und sinngebendes Weihnachtsfest  
und Gottes Segen für das kommende Jahr 2011!*

Euer Pfarrer

Dr. Franz Zangerl

**SCHÖFFMANN**

**KIND\*BERG**

**Mode für Damen, Herren und Kids**

**Tel.: 03865 - 22 84 - 0**



*Einladung zum Gottesdienst  
am 1. Advent*



**am Sonntag, den 28. November um 9.30 Uhr  
in der Evangelischen Auferstehungskirche  
in Kindberg!**



Diese Adventfeier wird heuer gestaltet vom Arbeitskreis „Gottesdienst neu“,  
musikalisch unterstützt von  
Thomas Putz „Putzi“ und Sarah Mähner!

Anschließend gibt es eine Adventjause im Gemeindesaal bei Musik!

SPENGLEREI  
**Friedrich Risch**

Sanitär • Gas • Wasserinstallationen

**A-8650 KINDBERG  
HAUPTSTRASSE 31  
TELEFON (0 38 65) 22 75-0 • FAX DW 22  
E-mail: rischan.kindberg@nexta.at**

**natURsprung**  
**genussladen steiermark**

*Lebensmittel und Produkte aus unserer Region*

Mo – Sa 08:30 – 12:30 Uhr  
Di, Do 15:00 – 18:00 Uhr  
Fr 15:00 – 20:00 Uhr

**Wochenendeinkauf  
am Freitag bis 20 Uhr**

**hauptstraße 71 | 8650 kindberg**



### Erwartung im Advent

Meine Erwartung für die Adventzeit ist „Zeit“:  
Zeit mit meiner Familie verbringen, auf die Wünsche und Bedürfnisse meiner Liebsten eingehen.  
Genauso hätte ich gerne Zeit für mich. Über mich nachzudenken, mich zurückziehen können und mich besinnen.

Advent- die schönste Zeit im Jahr?  
Wenn er wieder vorbei ist? Oder einfach nur Stress?

Die Leute rennen von einem Geschäft ins nächste, backen 100erte von Keksen, manche nehmen sich nicht mal Zeit einen Keks zu backen. Was muss ich wem kaufen?  
Und wo bleibt meine Zeit?

Jedes Jahr dieselben guten Vorsätze für den Advent, und jedes Jahr dieselbe Enttäuschung. Wieder nur Stress.  
Dabei wäre es einfacher, sich hinzusetzen und darüber nachzudenken, was ich Gutes tun könnte. Egal, für die Anderen oder für mich selbst. Vielleicht könnte man sich zusammen tun, einen stressfreien Ausflug machen, gemütlich einkaufen, Punsch trinken, die Zeit mehr Zuhause verbringen, gemeinsam backen, singen, spielen... Die Zeit genießen.

Die Erwartung auf Weihnachten sollte man nicht zu hoch stecken, weniger ist oft mehr!

Die alten Grundsätze wieder neu beleben.  
Besinnen, Zeit nehmen, warten.

Warten, worauf warten wir?  
Beim Arzt auf einen Termin, beim Parken auf einen Parkplatz, bei der Kassa aufs Bezahlen, eine werdende Mutter auf ihr Kind, ein 6jähriger auf den ersten Schultag...

Überall im Leben und auf der Welt wird gewartet. Wie viel Zeit verbringen wir mit Warten?  
Wir warten und warten...  
Heute warten wir: wie wird der heutige Gottesdienst?  
Morgen warten wir auf einen neuen Arbeitstag...

Also wenn wir genau nachdenken, haben wir immer auf etwas zu warten.  
Das benötigt viel Zeit.  
Zeit, die wir im Advent dringend benötigen und uns nehmen sollten.

Ohne Zeit tut Warten weh, es macht einen nervös und aufgeregt. Sollte man das sein, vier Wochen vor dem Heiligen Abend?

Nein, man sollte sich darauf freuen, auf das Fest der Liebe. Zeit haben, um es vorzubereiten und in Stimmung zu kommen, auf die Ankunft warten. Auf welche Ankunft?  
Auf die Ankunft unseres Glückes? Wann bin ich glücklich?  
Was braue ich für mein Glück?

Manche brauchen Geld, schöne Autos, große Häuser, Schmuck und schöne Kleidung. Manche brauchen einfach Liebe und Geborgenheit. Vielleicht warten wir oft nur auf das Nächstegelegene, vielleicht schaffen wir es im Advent, Liebe und Geborgenheit zu erleben und zu Weihnachten richtig glücklich zu sein.  
**Es ist nicht wichtig, wer wie viel zu Weihnachten bekommt, wichtig ist, dass man Liebe bekommt und Liebe gibt!**



Nun quäl dich doch nicht so,  
sicherlich fällt dir morgen auch noch was ein.



Foto: Puntigam

Das Jahr 2011 soll dazu genutzt werden, das Thema „Ehrenamt“ in den Mittelpunkt der Öffentlichkeitsarbeit zu stellen. In Österreich hat ehrenamtliches Wirken einen hohen Stellenwert, unsere Zivilgesellschaft wird in vielen Bereichen durch das Engagement von Menschen, die unentgeltlich Arbeit leisten, getragen.

Denken wir an die Feuerwehr, an das Rote Kreuz, tausende Vereine in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen und natürlich auch unsere Kirchen. Vieles von dem, was durch hunderttausende engagierte Menschen Tag für Tag geleistet wird und Tag für Tag von noch viel mehr Menschen in Anspruch genommen wird, wird als selbstverständlich hingegenommen. Um wie viel ärmer und kälter wäre unser aller Zusammenleben ohne diese freiwillig geleistete Arbeit?

Unsere evangelische Kirche ist ohne Ehrenamt nicht vorstellbar. In einer Pfarrgemeinde wie z.B. unserer evangelischen Pfarrgemeinde Kindberg sind lediglich zwei Bereiche durch angestellte Menschen besetzt: die Pfarrstelle und der Religionsunterricht. Daneben wird das Pfarrleben von einer Reihe engagierter Menschen gestaltet, die ihre Arbeit ehrenamtlich ausüben.

Das großartige am ehrenamtlichen Engagement ist es, dass die dabei geleisteten Arbeitsstunden zwar nicht mit Geld bezahlt werden, aber im Normalfall deutlichen persönlichen Gewinn bringen: Spass und Freude, Persönlichkeitsentwicklung, zwischenmenschliche Beziehungen, Dank, Freundschaften, Erfahrung, Wissen und vieles andere mehr.

Vielleicht sind gerade Sie jemand, der bislang nicht die Zeit

gehabt hat, ehrenamtlich tätig zu werden. Oder Sie sind sich nicht im Klaren darüber, wie und wo Sie mitarbeiten könnten. Geben Sie sich doch einen Stoß!

Unsere Pfarrgemeinde könnte sehr gut junge Menschen brauchen, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen oder verschiedene Veranstaltungen mitorganisieren möchten. Familienväter und Mütter könnten sich zusammentun, um Angebote für Familien auszubauen. Menschen, die nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben Zeit haben und ihre reiche Erfahrung einbringen möchten, haben in unserer Pfarrgemeinde vielfältige Betätigungsmöglichkeiten. Kontaktieren Sie mich (0664 73 555 468) oder Herrn Pfarrer Dr. Zangerl (0699 11 22 19 72) ganz unverbindlich. Sprechen Sie mit uns über die Möglichkeiten und Chancen im Bereich des Ehrenamtes in unserer Pfarrgemeinde. Wir freuen uns sehr auf das Gespräch mit Ihnen!

P.S.: Ein herzliches Danke allen Menschen, die Gegenstände für unseren Flohmarkt abgegeben haben! Ein großes Dankeschön weiters allen SpenderInnen, welche die Gustav-Adolf-Sammlung unterstützt haben!

### Unsere Postadresse:

Evangelisches Pfarramt  
Wienerstraße 27, 8650 Kindberg, Tel.: (03865) 2273  
E-Mail: [rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net](mailto:rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net)  
Unsere Homepage: <http://www.evangel-kindberg.net>

Ihr Rudolf Schlaipfer

*Was glauben Sie?*

## Erntedankfest am 10. Oktober



## Ökumenische Wanderung am 19. September



Mit Pfarrerin Mag.<sup>a</sup> Waltraud Mitteregger  
aus Müzzuschlag und Pfarrer Dr. Dariusz  
Rot aus Neuberg-Kapellen Müzzsteg

## Fair Trade Informationsabend am 19. Oktober



Der steirische Fair Trade Beauftragte Mag. Erich  
Tausch mit Günter Janz, Herrn Bgm. Sander und  
Pfarrer Zangerl

## Flohmarkt am 15./16. Oktober



## Taufe von Moritz Depner am 30. Oktober



## Taufe von Benjamin Fürstl am 13. November



## Reformationsfest am 31. Oktober



Festgottesdienst



Frau Lektorin Rüscher



Mit anschließenden Festakt





**Grüß Gott, liebe Schwestern und Brüder  
des Krankenhaus-Seelsorgeverbandes Mürtztal!**

Seit 2002 gibt es den Krankenhaus-Seelsorgeverband Mürtztal der Pfarrgemeinden Mürtzzuschlag, Kindberg, Kapfenberg und Bruck an der Mur.

Im Rahmen dieses Verbandes arbeite ich als Krankenhauspfarrer in den Krankenanstalten Ihrer Region, nämlich in den Landeskrankenhäusern Mürtzzuschlag und Bruck und im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg. Dieser Dienst geschieht im ökumenischen Geist und teilweise auch im Team mit anderen hauptamtlichen (katholischen) KrankenhauseelsorgerInnen gemeinsam. Doch mein Schwerpunkt war und ist immer die Betreuung und Begleitung der evangelischen PatientInnen, die zum großen Teil aus Ihren Gemeinden kommen. In der Regel komme ich einmal wöchentlich in die besagten Krankenhäuser, wobei der quantitative Schwerpunkt in Bruck liegt, weil dort auch die größte Anzahl an PatientInnen gegeben ist. Dort ist auch die Teamarbeit am besten entwickelt und dort gibt es auch regelmäßige gottesdienstliche Angebote. Die Patientenkontakte

insgesamt liegen im Jahresdurchschnitt bei 600 bis 700 Personen und an die 100 Personen in den Gottesdiensten. Leider ist es unvermeidlich, dass es manchmal und gerade in der Urlaubszeit auch zu Engpässen kommt, weil meine Kraft- und Zeitressourcen an Grenzen stoßen. Und so ist in unserem Verband der Wunsch geäußert worden, Menschen für den ehrenamtlichen Dienst im Krankenhaus zu gewinnen. Frau Alexandra Buchberger aus der Pfarrgemeinde Bruck/Mur versieht diesen Dienst dankenswerterweise schon mehrere Monate. Es wäre schön, wenn sich auch aus den anderen Verbandsgemeinden ein paar ehrenamtliche Krankenhauseelsorge-MitarbeiterInnen für diese Aufgabe finden ließen, denen wir selbstverständlich Einschulung und Begleitung anbieten würden. Krankenhauseelsorge ist eine Kernkompetenz unserer Kirche, die leider viel zu lange vernachlässigt worden ist, sie ist eine pastorale und spirituelle Herausforderung, der wir uns als Kirche nicht mehr entziehen dürfen. Diesen Dienst sind wir unseren Menschen und auch der Gesellschaft schuldig!

**Es grüßt Sie alle in der Verbundenheit des Glaubens  
Ihr Pfarrer Dr. Franz Zangerl!**

Apotheke  Heiligen  
Zum Josef

Mag. Dr. Anna Leopold KG  
Hauptstraße 28, 8650 Kindberg  
Tel.: 03865/2584-0  
e-mail: apo@heiligerjosef.at

Cosmolight body studio

Wolfgang Leopold  
Hauptstraße 30  
8650 Kindberg

Die Kunst dem Körper jene  
Konturen zu verleihen, die ihn  
sich wohlfühlen lassen



*Unsere Kunden und Freunde ein frohes Weihnachtsfest!*



## *Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag*

### IM JÄNNER

30.	Wolfgang Oberer	Wartberg
40.	Martina Stablihofer	Veitsch
	Mag. <sup>a</sup> Gabriele Kajba	Kindberg
50.	Rudolf Schlaipfer	Kindberg
	Heimo Schmidt	Wartberg
	Anita Theisel	Kindberg
60.	Edith Rosenmaier	Wartberg
	Christine Huber	Mitterdorf
	Maria Kargl	Kindberg-Aumühl
65.	Hilkka Witt	St. Lorenzen
70.	Josef Gebeshuber	Kindberg
	Dr. Franz Petio	Kindberg
81.	Erwin Ellinger	Kindberg-Aumühl
84.	Erich Hinter	Parschlug
86.	Albin Gamser	Veitsch
87.	Otto Gruber	Kindberg-Aumühl
89.	Maria Ott	Mitterdorf
91.	Karl Zepf	Wartberg
92.	Johann Kasprovicz	Mürzhofen

### IM FEBRUAR

30.	Eva Ahlsson	Mitterdorf
50.	Ingrid Vollmann	Kindberg-Aumühl
	Konrad Nievoll	Wartberg
80.	Alexander König	Kindberg
	Gisela Schöggel	Kindberg-Aumühl

81.	Egon Stadler	Kindberg
	Erna Maitz	Allerheiligen
82.	Hildegard Peterschinigg	Kindberg-Aumühl
84.	Rosa-Munde Doletschek	Veitsch
	Rosina Boiger	Veitsch
86.	Gertrude Regittinig	Mürzhofen
88.	Hermine Dorfstetter	Kindberg
89.	Emma Zimmer	Veitsch

### IM MÄRZ

40.	Veronika Bartsch	Kindberg
70.	Irma Rieger	Veitsch
80.	Elfriede Kundigraber	Mürzhofen
	Margareta Sittlinger	Kindberg-Aumühl
	Gertrude Bauer	Mitterdorf
81.	Emil Kobald	Veitsch
83.	Herbert Schirninger	Kindberg-Aumühl
	Gertrude Gruber	Kindberg
85.	Josefine Sorg	Wartberg
90.	Elisabeth Müller	Kindberg



Unser Kurator RUDI SCHLAIPFER feiert am 1. Jänner seinen 50. Geburtstag. Dazu wollen wir ihm ganz herzlich gratulieren. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und danken ihm ganz herzlich für seine engagierte Mitarbeit.

Namens unserer Pfarrgemeinde Kindberg  
Pfarrer Dr. Franz Zangerl & Kurator Stv. Waltraud Knabl



## Besondere Gottesdienste & andere Veranstaltungen

### **GOTTESDIENSTE IN KINDBERG JEWEILS AM 2. UND 4. SONNTAG IM MONAT UM 9.30 UHR**

### **GOTTESDIENSTE IN MITTERDORF: JEWEILS AM 1. SONNTAG IM MONAT UM 9.30 UHR IN DER KAPELLE DES PFLEGEHEIMES FICHTENHOF**

Donnerstag, 25. November	19.00 Uhr	Kath. Pfarrsaal Kindberg
Sonntag, 28. November	9.30 Uhr	Vortrag „Asyl- und Migrationspolitik in Österreich“ Auferstehungskirche • Gottesdienst zum 1. Advent mit anschließender Adventfeier bei Jause und Musik
Samstag, 4. Dezember	15.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Kinder-Adventbasteln
Sonntag, 5. Dezember	9.30 Uhr	Mitterdorf/ Fichtenhof Advent-Gottesdienst
Samstag, 11. bis Sonntag, 12. Dezember		Evang. Gemeindezentrum Advent Basar mit Life Earth (Eröffnung Samstag, 14.00 Uhr)
Sonntag, 12. Dezember	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Advent-Gottesdienst
Donnerstag, 23. Dezember	6.30 Uhr	Kath. Pfarrkirche Kindberg
	10.15 Uhr	Ökumenische Rorate des BORG Kindberg Kath. Pfarrkirche • Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der VS Kindberg
Freitag, 24. Dezember, Heiligabend	16.30 Uhr	Friedenslicht mit BM Sander
	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Kindberg
Samstag, 25. Dezember, Christtag	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ Fichtenhof • Weihnachtsgottesdienst
Freitag, 31. Dezember	17.00 Uhr	Auferstehungskirche • Jahresschlussgottesdienst
Sonntag, 2. Jänner	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ • Neujahrsgottesdienst
Sonntag, 9. Jänner	10.30 Uhr	Auferstehungskirche • Neujahrsgottesdienst
Samstag, 22. Jänner	17.00 Uhr	Kath. Pfarrkirche Kindberg • Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (Sonntag, 23.1. kein Gottesdienst)
Sonntag, 6. Februar	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ Fichtenhof • Gottesdienst
Sonntag, 13. Februar	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Ökum. Schülergottesdienst
Sonntag, 27. Februar	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Gottesdienst
Freitag, 4. März	19.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Kindberg und Kath. Pfarrzentrum Mitterdorf • Weltgebetsstag der Frauen
Sonntag, 6. März in Mitterdorf		KEIN GOTTESDIENST wegen Kuraufenthalts des Pfarrers!
Sonntag, 13. März in Kindberg	9.30 Uhr	Lektoren-Gottesdienst
Sonntag, 27. März	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Gottesdienst
Sonntag, 3. April	9.30 Uhr	Mitterdorf SKZ Fichtenhof • Gottesdienst
Sonntag, 17. April	9.30 Uhr	Auferstehungskirche • Palmsonntagsgottesdienst



## Unsere regelmäßigen Angebote

### Frauen-Kreis

monatlich jeweils am 3. Mittwoch i. M.  
um 18.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum

### Bibel-Kreis

monatlich jeweils nach Verlautbarung im Kath. Pfarrhof  
bzw. Evang. Gemeindezentrum

### Sprechstunden des Pfarrers:

Jederzeit nach Vereinbarung unter 0699 / 11 22 19 72  
franzzangerl@gmx.net

### Kirchenbeitragsprechstunden:

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat  
von 17.00 – 18.30 Uhr im Pfarramt

## Einladung zum Adventbasar mit Life Earth

am 11. und 12. Dezember 2010  
im Evangelischen Gemeindezentrum

Eröffnung: 11. Dezember, 14 Uhr

Samstag 14.00-18.00 Uhr  
Sonntag 10.30 Uhr - 17.00 Uhr



**Gasthaus Fuchs**  
Hauptplatz 11  
8662 Mitterdorf  
Tel.: 03858 / 2212  
[www.joergis-bar.at](http://www.joergis-bar.at)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Jahreslosung 2011

Allen unseren LeserInnen und FreundInnen  
ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2011!



- PLANUNG
- VERKAUF
- VERLEGUNG
- SANIERUNG

*Wir wünschen allen unseren  
Kunden frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr!*

WIENERSTRASSE 9 • 8650 KINDBERG  
TEL. 03865 / 3570 • FAX 03865 / 3570-25  
fliesen.janger@speed.at • www.fliesen-janger.at



# FASCHING

JOHANN FASCHING KG.  
Wiener Straße 6  
A-8650 Kindberg  
Telefon: 03865/3118  
Telefax: 03865/37679

Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung



W. Tösch, Stanzerstraße 9  
8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Schweizern in Ihrer Nähe

fullservice

Finanzierungs- und Versicherungsberatung



GA Schuller

8662 Mitterdorf • Mittergasse 5 Telefon + Fax: 0 38 58 / 24 00

Hr. Schuller 0664/2520283

e-mail: dieter.schuller@aon.at

Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ihre Basler Sicherheitsberater  
Dieter Schuller